

II. Pflanzenauswahl zur Obstbaublüte IV bis Mitte V

Frühtracht: Von Mitte April bis Mitte Mai wird der Nektar- und Pollentisch von der Blütenfolge der Obstbäume gedeckt: Die Obstbaublüte beginnt mit der Pfirsichblüte (*Prunus persica*, N2, P2) kurz vor der Kirschblüte mit Süß-, Sauer- und Zierkirschen (N4, P4) und schließlich Trauben-Kirsche (*Prunus padus*), Vogel-Kirsche (*Prunus avium*, N4, P4) und Pflaumen/ Zwetschgen (*Prunus domestica*, N2, P2)) . Es folgen Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*, N2, P1), Birne, (*Pyrus communis*, N2, P3) die Kulturäpfel (*Malus domestica*, N4, P4) wie auch die Zieräpfel (N3, P3) und schließlich die mit den späten Äpfeln blühende Quitte (*Cydonia oblonga*, N2, P2).

Erweitert wird der ‚Obstkorb‘ mit der Blüte zahlreicher ergiebiger Ahorn-Arten wie dem Spitz-Ahorn *Acer platanoides* (N3, P2), und dem Berg-Ahorn *Acer pseudoplatanus*(N4, P2) sowie den weiß- und rotblühenden Rosskastanien *Aesculus hippocastanum* und *Aesculus x carnea* (N3, P3).

Bäume	Größe	Blüte/ Blütezeit	Verwendung/ Eigenschaften
Acer campestre Feld-Ahorn	H 10 - 15 m x B 5 - 10 m	Zweihäusig, aufrecht stehende, gelbgrüne Rispen während des Laubaustriebs, Ende IV bis Anfang V	Heimischer, vielseitig verwendbarer und dabei robuster kleiner bis mittelgroßer Baum, hitzeverträglich, gutes Heckengehölz, Vogelschutz- und -nährgehölz; guter Nektar- und Pollenspender (N2, P2), Honigtaulieferant im Sommer
Amelanchier lamarckii ¹ Felsenbirne	H bis ca. 6 (8) m x B 7 bis 8 m	Sternförmige Einzelblüten in aufrechten Trauben, weiß, IV	4-Jahreszeiten-Gehölz mit Blüte, Frucht und Herbstfärbung, schönem, lockeren Habitus und unkompliziertem Wesen; kultiviert als Solitär und Hochstamm (auch wurzelecht); neben Pollen- und Nektar spendenden Blüten (N2, P1) werden die süßen Früchte sehr gerne von Vögeln und Kleinsäugetern verspeist; auch schön als Hausbaum: <i>Amelanchier arborea</i> ‘Robin Hill’ mit gleichmäßigerer, breit-ovaler, im Alter halboffener Krone
Malus in Sorten wie ‘Evereste’¹ oder ‘Red Sentinel’¹ Zier-Äpfel	H 8 m x B 5 m (Red Sentinel schmaler)	Knospig rosarot bzw. hellrosa, einfache weiße Blüten, Mitte bis Ende V	Malerische Kleinbäume oder Großsträucher, Habitus breit-kegelförmig bis breit-pyramidal (Evereste), ‘Red Sentinel’ schmaler; Sorte ‘Evereste’ ist so blühstark, so dass sie als Befruchter für Kultur-Äpfel eingesetzt wird (N3, P3) – reichfruchtende Sorten sind immer eine gute Bienenweide !

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

¹ nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

² nähere Infos siehe unter Herbstfärber

³ gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

**Prunus sargentii¹
und Sorte 'Rancho'**
Scharlach-Kirsche

H bis 10 (15 m) x B
5 bis 8 (10) m
(‘Rancho’ bis 3 m
breit)

Knospig pink,
aufgeblüht einfache
rosa Blüten, erscheinen
vor oder mit
Laubaustrieb
IV

Malerischer Kleinbaum oder Großstrauch, Hauptäste trichterförmig aufstrebend, im Alter breit ausladende und malerische Krone, auffällige Herbstfärbung; benötigt im Alter viel Platz im Garten, Sorte ‘Rancho’ ist schmaler (bis etwa 3 m Breite) und z.B. als Baum in Fußgängerzonen gut geeignet; Frühlingbilder mit späten Narzissen wie *N. poeticus recurvus*, *Spiraea x arguta* (weiß) und *Brunnera macrophylla* (Kaukasus-Vergissmeinnicht, blau); Kombination zur frühen orangeroten Herbstfärbung mit Herbst-Astern; Nektar- und Pollenspender (N₃, P₂).

Sträucher

Größe

Blüte/ Blütezeit

Verwendung/ Eigenschaften

Amelanchier ovalis³
Gewöhnliche Felsenbirne

H x B 1 – 3 m

weiß in kleinen kurzen
Trauben, erscheinen
vor dem Laubaustrieb,
Ende IV bis V

Als heimisch geltender, in Süddeutschland am Naturstandort vorkommender anspruchsloser Strauch mit schöner orange- bis scharlachroten (frühen) Herbstfärbung; stadtklimafest und sehr hitze- und trockenheitsverträglich, in Wildgehölz-Blütenstrauchhecken verwendbar; gutes Vogel- und Insekten-nährgehölz durch reichliches Angebot an Blütennektar (N₃, P₂) und süße, essbare Beerenfrüchte.

**Aronia melanocarpa²
und Sorten**
Schwarzfrüchtige Apfelbeere

H und B 1 bis 2 m

weiß in Schirmrispen,
V

Vielseitig verwendbarer, anspruchsloser Kleinstrauch für sonnigen bis halbschattigen Stand; auch geeignet zur Abstufung/ Unterpflanzung von Gehölzrändern; zunächst rote, später schwarze kugelige Früchte essbar und beliebt bei Vögeln ; schöne in Rottönen leuchtende Herbstfärbung; (N₂, P₂); *A x prunifolia* ‘Viking’ ist eine großfrüchtige Sorte für ‚Super-Food-Beeren‘.

**Chaenomeles japonica
Chaenomeles speciosa
Chaenomeles x superba**
und Sorten
Zier-Quitte, Schein-Quitte

H und B 1 bis 3 m
(je nach Art/ Sorte)

Schalenblüten in weiß
bis dunkelrot je nach
Art Sorte, erscheinen
mit dem Laubaustrieb,
IV

Anspruchsloses Blüten- und Fruchtschmuckgehölz mit langer Blütezeit und gutem Pollen- und Nektarangebot (N₃, P₄). Verwendbar im sonnigen Staudenbeet wie zur flächigen Bepflanzung/ Unterpflanzung/ Abstufung von sonnigen Gehölzrändern oder als Heckengehölz vor allem für freiwachsende Blütenstrauchhecken.

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

¹ nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

² nähere Infos siehe unter Herbstfärber

³ gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

Stauden	Größe	Blüte/ Blütezeit	Verwendung/ Eigenschaften
Bergenia Hybriden Bergenie			Wintergrüne und robuste Blattschmuckstaude mit rot-grünem Laub; Blüten halten lange und harmonieren gut mit den himmelblauen Blüten von Brunnera (Kaukasusvergissmeinnicht) Zwiebelblühern wie Traubenhyazinthen (Muscari) und rahmweißen Narzissen; einige Sorten wie 'Herbstblüte' zeigen auch ohne Rückschnitt eine sichere zweite Blüte im Herbst.
Sorte 'Eroica'	H ca. 25 - 40 cm	Violettrot, IV bis V	
Sorte 'Herbstblüte'	H ca. 25 - 40 cm	Dunkelrosa IV bis V und IX	
Brunnera macrophylla Kaukasus-Vergissmeinnicht	H ca. 30 - 50 cm	blau, IV bis V	Klassiker des Frühlingsgartens zusammen mit mittelfrühen bis späten Tulpen und Narzissen und im Unterschied zum kurzlebigen Vergissmeinnicht (Myosotis) langlebig auf halbschattigen (bis sonnigen) Flächen; Ausbreitung im Garten durch Selbstausaat, die sich durch Rückschnitt unterbinden lässt; frischer Neuaustrieb nach Rückschnitt.
Sorte 'Jack Frost'	H ca. 30 - 40 cm	Blatt silbrig, Blattadern dunkelgrün	Blattschmucksorten wie 'Jack Frost' oder 'Looking Glass' mit silbrig bereiftem Blatt lassen sich schön mit weiteren Blattschmuckstauden wie Hosta und rotblättrigen Heuchera, mit den lange blühenden Kerzen-Knöterichen (Polygonum amplexicaule und Sorten) oder Gräsern wie Luzula nivea (Schneemarbel), Hakonechloa macra oder die gelbgrünlaubige Sorte des Japan-Wald Grases H. macra 'Aureola' verwenden.
Sorte 'Looking Glass'	H ca. 30 - 40 cm	Blatt fast ebenmäßig silbrig	
Euphorbia polychroma und weitere Euohorbia-Arten Gold-Wolfsmilch	H ca. 30 - 40 cm	gelb, V bis VI	Mit Blüten (N1, P1) in Farben von zart-hellgrün bis zu grell-orange und mit meist kräftiger Herbstfärbung fällt das Euphorbia-Sortiment auf. E. polychroma passt zu den blauen Blütenkerzen des Ehrenpreis (V. teucrium), zu grün und weiß blühenden Tulpen wie zu Frauenmantel (Alchemilla). Die Mandel-Wolfsmilch E. amygdaloides 'Purpurea' entwickelt sich zu 60 cm hohen Horsten –

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

¹ nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

² nähere Infos siehe unter Herbstfärber

³ gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

Polemonium caeruleum
Jakobsleiter, Himmelsleiter

H ca. 60 - 80 cm
himmelblau,
V bis VI

die chromdioxid-grünen Blütenstände wirken zusammen mit orange- und orangeroten Tulpen wie ein ‚gepflanzter Blumenstrauß‘ Euphorbien mögen warme, sonnige Pflanzplätze und durchlässigen Boden.

Vorsicht: Alle Euphorbien sind milchsaftführend und sehr giftig !

Heimische Staude, wertvolle Futterpflanze mit zartem Blütenduft (N₃, P₃) auf frischen (bis feuchten), sonnigen bis halbschattigen, naturnahen Pflanzplätzen oder am Teichrand; remontierend nach Rückschnitt, gilt als kurzlebig, breitet sich durch reichliche Versamung aus. P. caeruleum ‘Alba’ blüht weiß. Schöne Pflanzpartner auf absonnigen/ lichtschtigen Flächen sind Funkien (Hosta in Sorten) und Frauenmantel (Alchemilla mollis, A. epipsila), auf sonnigen Beet- und Freiflächen bieten sich Wiesen- (bzw. Steppen-) Iris (Iris sibirica in Sorten, wird von großen Hummeln bestäubt) oder der Wiesen-Storchnabel (Geranium pratense, N₂, P₂) als Pflanzpartner an.

Vinca minor und Sorten
Kleines Immergrün

H ca. 10 - 15 cm
dunkelblau-violett,
IV bis V

Immergrüner Bodendecker (N₁, P₁) für halbschattige bis schattige Pflanzplätze zur Unterpflanzung von Gehölzen; Sorten wie ‘Bowles’ gelten als robuster und langlebiger als die Art; im Naturgarten schön zusammen mit Maiglöckchen (Convallaria majalis, *giftig*), die ihre Blüten ab Ende Mai aus dem Immergrün-Teppich strecken, mit der winter- bis immergrünen Schnee-Marbel Luzula nivea (in Gruppen gepflanzt), mit Lungenkraut (Pulmonaria, N₂, P₂) und mit Blumenzwiebeln (auch z.B. mit der pollen- und nektarspendenden Herbstzeitlose, Colchicum autumnale, IX bis X, N₂, P₂, *giftig*).

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

¹ nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

² nähere Infos siehe unter Herbstfärber

³ gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen

Zwiebelblüher	Größe	Blüte/ Blütezeit	Verwendung/ Eigenschaften
Muscari aucheri ‘White Magic’ Muscari latifolium Traubenhyazinthe	H 10 -20 cm	Weiß (Sorte ‘White Magic’) bzw. schwarzblau nach oben hin heller blau; IV bis V	Zwiebelblüher, an zusagenden Stellen verwildernd; für sonnige, warme, eher trockene Pflanzplätze auch im Wurzelbereich von Gehölzen; schön mit Vinca minor (Immergrün), Bergenien und höheren Zwiebelblühern. Abgeblühte Pflanzen aus Töpfen von der Fensterbank auf jeden Fall in den Garten setzen ! (N2, P2).
Narcissus poeticus ‘Actaea’ Dichter-Narzisse	H 40 cm	Reinweiß, Auge gelb mit rotem Rand, IV	Narzisse mit Duft und guter Eignung zur Verwilderung/ dauerhaften Bepflanzung auf sonnigen und halbschattigen Plätzen (auch in Rasenflächen), schön zusammen mit Muscari; Insektenweide.
Narcissus poeticus var. recurvus Pfauenaugen-Narzisse	H 30 cm	weiß mit rötlichem Auge, V	Narzisse mit natürlichem Charme, Duft und der Eignung zur Verwilderung auf eher sonnigen Standorten und auch im Sommer nicht zu trockenem Boden; Insektenweide; zierlicher und spätere Blütezeit als als N. poeticus ‘Actaea’; schön zusammen mit rosa, grün-weißen und schwarzen spät blühenden Tulpen.

Tipp für alle Narzissen: Bitte das Laub erst nach dem Vergilben entfernen (abmähen) und Narzissenflächen nach der Blüte düngen

N = Nektarwert, P = Pollenwert, 4 ist der höchste Wert

¹ nähere Infos siehe unter 4-Jahreszeiten-Gehölzen

² nähere Infos siehe unter Herbstfärber

³ gut geeignet als Teil einer freiwachsenden Blütenstrauchhecke aus heimischen Gehölzen